Die Haltung der MAS

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die MAS hat nie einen DeFi-Bericht veröffentlicht, der dem des Bundesrates vergleichbar wäre. Ihre Position lässt sich aber aus Reden, Konsultationspapieren und der Ausgestaltung des Regimes für Digital Token Service Provider (DTSP) zusammensetzen. Drei Elemente fallen auf. Erstens hat die MAS wiederholt erklärt, dass sie Tätigkeiten und Personen reguliert, dass ein Protokoll ohne Betreiber außerhalb ihrer Zuständigkeit liegt und dass sie keinen Code regulieren will. Zweitens hat die MAS Frontend-Betreiber und Entwickler, die die Kontrolle behalten, als Erbringer von DPT-Diensten oder Marktbetreiber behandelt und PSA und SFA ohne Zögern auf sie angewandt. Drittens steht die MAS der heutigen Form von DeFi offen skeptisch gegenüber. 2022 und 2023 beschrieb sie vieles davon als weder dezentral noch Finanzwesen in irgendeinem nützlichen Sinn. Ihre Arbeit zur institutionellen Tokenisierung im Rahmen von Project Guardian konzentrierte sich auf permissioned DeFi, bei dem bekannte Institute AMM- und Lending-Mechanismen auf zugangsbeschränkten Ledgern mit vollständigem KYC nutzen.[1]

Der praktische Unterschied zur Schweiz: Das DTSP-Regime nach Part 9 des Financial Services and Markets Act 2022, in Kraft seit dem 30. Juni 2025, erfasst jede in Singapur ansässige Person, die Kunden außerhalb Singapurs Digital-Token-Dienste erbringt. Ein singapurisches Entwicklerteam, das ein DeFi-Frontend für

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

eine weltweite Nutzerbasis betreibt, fällt eindeutig unter dieses Regime und braucht eine DTSP-Lizenz. Die MAS hat erklärt, sie werde eine solche nur unter äußerst eng begrenzten Umständen erteilen. Die Folge war 2025 ein Exodus von DeFi-Teams aus Singapur nach Dubai, Hongkong und anderswohin, den Teil I, Kapitel III und Teil K, Kapitel V festhalten.[2]

Grenzüberschreitende Perspektive

Ein Team, das ein DeFi-Protokoll samt Frontend aufbauen und betreiben will, hat 2026 über beide Finanzplätze hinweg eine klare strukturelle Antwort. Governance und Treasury des Protokolls können in einer Schweizer Stiftung oder einem Verein in Zug angesiedelt werden, wie Kapitel VII erläutert. Das Schweizer Recht duldet einen gemeinnützigen Mantel mit Governance-Macht über ein Protokoll, solange dieser selbst kein Nutzervermögen hält und das Frontend nicht betreibt. Das Frontend muss, wenn es irgendwo Privatnutzer bedient, aus einer Rechtsordnung betrieben werden, in der diese Tätigkeit entweder bewilligungsfrei oder bewilligungsfähig ist. Singapur scheidet damit unter dem DTSP-Regime aus. Die Schweiz kommt nur in Betracht, wenn das Frontend Übertragungen nicht so ermöglicht, dass sein Betreiber zum Finanzintermediär wird. Die Entwicklungsgesellschaft, die die Ingenieure beschäftigt, kann überall sitzen. Singapur bleibt für sie attraktiv, solange sie den Dienst nicht selbst erbringt. Trennen Sie die drei Funktionen auf drei Einheiten, dokumentieren Sie, was jede tun kann, und stellen Sie sicher, dass keine Einheit einen Admin-Schlüssel hält, mit dem sich Nutzervermögen bewegen lässt.

Anmerkungen

1. MAS, Project Guardian: Enabling Open and Interoperable Networks, Juni 2023, Abschnitt zu institutionellem DeFi; Ravi Menon, „Yes to digital asset innovation, no to cryptocurrency speculation“, Rede bei Green Shoots, 29. August 2022. Teil I, Kapitel III und Teil K, Kapitel IX. ↩
2. Financial Services and Markets Act 2022 (Singapur), Part 9 (Digital Token Service Providers), in Kraft seit 30. Juni 2025; MAS, Response to Feedback

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Received on Proposed Regulatory Approach for Digital Token Service Providers, 30. Mai 2025 (mit der Aussage, Lizenzen würden nur unter äußerst eng begrenzten Umständen erteilt). Teil K, Kapitel V. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com